



Metropoltarif für die Metropolregion Stuttgart

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis stimmt der Einführung eines MetropolTagesTickets ab 2012 und eines MetropolEinzelTickets ab 2013 für die Metropolregion Stuttgart auch unter der Bedingung zu, dass sich das Land beim MetropolEinzelTicket in Höhe von 50 % der Einmalkosten für die Umstellung des Vertriebssystems (max. 349.000 EUR) beteiligt und beim MetropolTagesTicket in 2012 50 %, in 2013 40 % und in 2014 30 % des Einnahmenrisikos (max. 990.000 EUR) trägt. Als weitere Bedingungen bleiben, dass der Metropoltarif auf drei Jahre befristet wird und nach zwei Jahren eine Evaluation stattfindet, auf deren Basis über eine Fortführung des Metropoltarifs über drei Jahre hinaus entschieden werden soll.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: Jährlich rund 1 Mio. EUR (Einnahmenrisiko MetropolTagesTicket) und einmalig rund 375.000 EUR (MetropolEinzelTicket)	Anteil Landkreis: max. 40.000 EUR (2012), 48.000 EUR (2013), 56.000 EUR (2014) für MetropolTagesTicket und 2013 einmalig rund 7.720 EUR für MetropolEinzelTicket
Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.70	

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat im Juli der Einführung eines MetropolTagesTickets ab 2012 und eines MetropolEinzelTickets ab 2013 für die Metropolregion Stuttgart u. a. unter der Bedingung zugestimmt, dass das Land sich in Höhe von 50 % der Einführungskosten (Einnahmenrisiko in den ersten drei Jahren für das MetropolTagesTicket und Einmalkosten beim MetropolEinzelTicket) beteiligt. Diese Forderung wurde an das Land gerichtet. Zwischenzeitlich liegt die Antwort des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur vor: Das Land ist zwar zu einer Unterstützung in Höhe von 50 % der Einmalkosten beim MetropolEinzelTicket bereit, das MetropolTagesTicket will es jedoch nur degressiv (2012: 50 %, 2013: 40 %, 2014: 30 %) fördern. Im Vergleich zur bisherigen Beschlusslage muss der Landkreis damit zusätzliche Kosten von insgesamt max. 24.000 EUR in den Jahren 2013 und 2014 tragen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. In der Sitzung am 13. Juli 2011 stimmte der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz auf der Grundlage der KT-Drucksache Nr. VIII-0325 der Einführung eines

MetropolTagesTickets ab 2012 und eines MetropolEinzelTickets ab 2013 für die Metropolregion Stuttgart unter folgenden Bedingungen zu:

- Der Metropoltarif wird auf drei Jahre befristet.
- Nach zwei Jahren findet eine Evaluation statt, auf deren Basis über eine Fortführung des Metropoltarifs über drei Jahre hinaus entschieden werden soll.
- Das Land beteiligt sich in Höhe von 50 % der Einführungskosten (Einnahmenrisiko in den ersten drei Jahren für das MetropolTagesTicket und Einmalkosten beim MetropolEinzelTicket).

Diese Forderungen wurden an das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur herangetragen.

2. Zwischenzeitlich liegt die Antwort von Herrn Minister Winfried Hermann vor. Danach ist das Land bereit, die Etablierung eines Metropoltarifs als MetropolEinzelTicket und als MetropolTagesTicket im Rahmen eines Pilotprojekts finanziell zu fördern. Beim MetropolEinzelTicket bietet das Land an, 50 % der Einmalkosten (max. 349.000 EUR) für die Umstellung des Vertriebssystems zu tragen. Ferner erklärt sich das Land bereit, die Einführung des MetropolTagesTickets durch die anteilige Deckung des Mindereinnahmenrisikos (jährlich max. 990.000 EUR) zu unterstützen: Ausgehend von 50 % in 2012 soll der Anteil des Landes in 2013 auf 40 % und in 2014 auf 30 % abgesenkt werden.

Gegenüber der Beschlusslage vom Juli 2011 verändert sich dadurch der Kostenanteil des Landkreises wie folgt:

	Anteil Landkreis, Beschlusslage Juli 2011	Anteil Landkreis, neu
<u>MetropolEinzelTicket</u> Kosten Vertriebssystem und Gutachten Einnahmeverteilung	8.250 EUR	7.720 EUR
<u>MetropolTagesTicket</u> Deckung Einnahmerisiko (maximale Beträge)	40.000 EUR (2012) 40.000 EUR (2013) 40.000 EUR (2014)	40.000 EUR (2012) 48.000 EUR (2013) 56.000 EUR (2014)

Da naldo die Kosten eines Gutachtens für ein Einnahmeaufteilungsverfahren unter den Verbänden selbst tragen wird, verringert sich der Anteil des Landkreises beim MetropolEinzelTicket auf rund 7.720 EUR.

Im Vergleich zur bisherigen Beschlusslage muss der Landkreis damit für die Einführung des MetropolTagesTickets zusätzliche Kosten von insgesamt max. 24.000 EUR in den Jahren 2013 und 2014 tragen.

3. Die Verwaltung betrachtet es als Erfolg, dass das Land für eine finanzielle Beteiligung an den Einführungskosten für einen Metropoltarif für die Metropolregion Stuttgart gewonnen werden konnte. Auf dieser Basis spricht sich die Verwaltung dafür aus, einen Metropoltarif unter den in Ziffer 2 bezeichneten Bedingungen einzuführen.